

wahren Glückseligkeit gewiesen habe. Gott, der Barmherzige, öffne dein Herz für diese und für alle folgenden Belehrungen, und mache dich heute noch willig, meinen durch unzählige Erfahrungen schon erprobten Rath genau und beständig zu befolgen. O wie selig würdest du dann schon heute werden, und täglich mehr! Deine Herzensfreude würde wie eine aufkeimende Saat im Frühlinge, täglich wachsen und täglich herrlicher gedeihen. Der Herzenskündiger weiß, wie sehr ich dir diese Glückseligkeit wünsche und gönne. Die Engel im Himmel würden sich über dich und mit dir freuen, so wie alle redliche Christen!

VII.

Glück über meine Sünden.

Met. Werde munter, mein Gemüthe ic.

Der Du Allen Heil gewannest,
Jesu schenk' auch mir Dein Heil!
Der Du Niemand von Dir bannest,
Laß an Dir mich haben Theil!
Zu Dir komm ich! — Ach wohin
Sollt' ich Sünder anders fliehn?
Hilf, den ich zum Helfer wähle,
Daß ich mich nicht länger quäle!

Ich verfluche meine Sünden,
Ich verfluche meinen Wahn:
Mit der Welt, der tollten, blinden,
Mitzugehn die breite Bahn,